

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Abbildungen nach dem Halleschen Heiltumbuch, Tafel B</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel<br/>Wredowplatz 1<br/>14776 Brandenburg an der Havel<br/>03381 / 52 21 04<br/>rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Ornamentsammlung</p> <p>Inventarnummer: V17234KbO /658b</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Abbildungen nach dem Halleschen Heiltumbuch, Tafel B; Kupferstich.

Darstellung von 16 Objekten, wie Kreuze, Heilige Schriften, Kästen, Kruzifix u.a.; beschriftet am oberen Plattenrand rechts: "Tabula B.", Abbildungsnummern 6 bis 21.

Das Hallesche Heiltumbuch ist ein 1520 erschienener Katalog der vom Mainzer Erzbischof Albrecht von Brandenburg und seinem Vorgänger Ernst von Magdeburg angelegten Reliquiensammlung (Heiltum = veralteter Begriff für Reliquie). „Die Auflistung der Heiltümer erfolgt in Form von 234 zum Großteil Wolf Traut zuschreibbaren Holzschnitten mit korrespondierenden Texten zu allen in den dargestellten Reliquiaren geborgenen Reliquien.“ (Feßl, S. 96)

Die vorliegende Serie von Kupferstichen wurde nach den Abbildungen des Heiltumbuches angefertigt. Der genaue Zeitpunkt ihrer Entstehung ist unbekannt; er liegt wahrscheinlich noch im 16. oder im frühen 17. Jahrhundert. Die Ornamentsammlung der Wredow-Stiftung enthält alle 15 Blatt der Serie. | Wolfgang Rose

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kupferstich  
Maße: HxB 298 x 172 mm

## Ereignisse

|                    |     |                        |
|--------------------|-----|------------------------|
| Vorlagenerstellung | ann | 1513-1520              |
|                    | wer | Wolf Traut (1486-1520) |
|                    | wo  | Halle (Saale)          |

Druckplatte      wann      1521-1650  
hergestellt

wer

wo

## Schlagworte

- Druckgrafik
- Katalog
- Kruzifix
- Kupferstich
- Ornament
- Reliquie

## Literatur

- Feßl, Diana (2013): Das spätmittelalterliche Heiltumsbuch als autonomer Publikationstypus – der erste Ausstellungskatalog neuzeitlicher Prägung mit Erinnerungswert, Phil. Diss.. München
- Halm, Philipp Maria (Hrsg.) (1931): Das Hallesche Heiltum. Berlin
- Lehfeld, Richard (1884): Sammlungen der Wredow'schen Zeichenschule zu Brandenburg a. d. H., I. Verzeichnis der Ornamenten-Sammlung seit dem Griechisch-Römischen Alterthum bis auf die heutige Zeit. Brandenburg/Havel, S. 30, Nr. 658.
- Nickel, Heinrich L. (Hrsg.) (2001): Das Hallesche Heiltumbuch von 1520, Nachdr. zum Gründungsjubiläum der Marienbibliothek zu Halle. Halle (Saale)